



**gemeinde mönchaltorf**

**Gemeinderatskanzlei**

Esslingerstrasse 2

8617 Mönchaltorf

Telefon 044 949 40 10

Direkt 044 949 40 14

Fax 044 949 40 29

[cornelia.mueller@moenchaltorf.ch](mailto:cornelia.mueller@moenchaltorf.ch)

[www.moenchaltorf.ch](http://www.moenchaltorf.ch)

## **Nachrichten aus dem Gemeinderat**

**vom 16. September 2019**

### **Schulbehörde Mönchaltorf wieder komplett**

Am 1. September 2019 konnten beide vakanten Sitze der Schulbehörde Mönchaltorf für den Rest der laufenden Amtsdauer 2018 – 2022 wieder besetzt werden. Gewählt wurden Frau Andrea Schuler (parteilos) und Herr Beat Rusterholz (parteilos). Der Gemeinderat wie auch die Schulbehörde gratulieren Andrea Schuler und Beat Rusterholz zur Wahl und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

### **Die Gemeindeversammlung im Dezember 2019 entscheidet über die eingereichte Initiative „Schutz der Artenvielfalt – Rettet die Bienen“**

Die eingereichte Initiative „Schutz der Artenvielfalt – Rettet die Bienen“ wurde durch den Gemeinderat Mönchaltorf, gestützt auf die geltende Gesetzgebung, eingehend geprüft. Die eingereichte Initiative ist rechtmässig und wird von einer stimmberechtigten Person unterstützt. Zudem fällt der gestellte Antrag (Bewilligung eines Rahmenkredits zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt – Biodiversität - auf dem Gebiet der politischen Gemeinde Mönchaltorf, in der Höhe von Fr. 210'000.-, für die Jahre 2021 - 2023) in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung.

Nach eingehender Prüfung des Initiativbegehrens durch das Ressort Umwelt, lehnt der Gemeinderat das gestellte Initiativbegehren ab. Die Gemeinde Mönchaltorf engagiert sich seit vielen Jahren aktiv mit gezielten Projekten in den Bereichen Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz. Diese Projekte werden zum einen im Vernetzungsprojekt (Landschaftsentwicklungskonzepts LEK) und zum anderen in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein und den Kantonalen Fachstellen des Kantons Zürich koordiniert. In den letzten zwölf Jahren wurden über Fr. 700'000.- im Rahmen von Einzelprojekten und zusätzlich jährlich über Fr. 45'000.- für laufende Aufgaben im Bereich Naturschutz investiert.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass dem Schutz der Artenvielfalt bereits eine hohe Aufmerksamkeit entgegengebracht wird und es daher keine zusätzlichen speziellen Massnahmen benötigt. Er lehnt daher die Einzelinitiative „Schutz der Artenvielfalt - Rettet die Bienen“ ab und wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 beantragen, die Einzelinitiative ebenfalls abzulehnen.

### **Die Gemeindeversammlung im Dezember 2019 entscheidet über ein jährlich wiederkehrendes Kostendach von max. Fr. 150'000.- für die Einführung von Klassenassistenzen auf allen Schulstufen**

Die Schulbehörde Mönchaltorf hat betreffend die geplante Einführung von Klassenassistenzen auf allen Schulstufen der Schule Mönchaltorf ab dem Schuljahr 2020/2021 ein Konzept verabschiedet und unterbreitet der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 den Antrag, dafür ein jährlich wiederkehrendes Kostendach von maximal Fr. 150'000.-- (inkl. Sozialleistungen und Nebenkosten) zu bewilligen. Der Gemeinderat Mönchaltorf erkennt den ausgewiesenen Bedarf für die geplante Einführung von Klassenassistenzen auf allen Schulstufen der Schule Mönchaltorf und empfiehlt der Gemeindeversammlung, das dafür notwendige jährlich wiederkehrende Kostendach zu genehmigen.

Die Volksschule hat sich in den letzten Jahren massiv verändert. Mit der Einführung des Lehrplanes 21 wird dieser Wandel verstärkt. Waren Lehrpersonen in der Vergangenheit oft Einzelkämpfer/innen im Klassenzimmer, so ist der Lehrberuf heute ausgesprochen teamorientiert. Verschiedenste Fachleute arbeiten eng zusammen, damit unsere Schülerinnen und Schüler optimal gefördert werden: Klassenlehrpersonen, Fachlehrpersonen, Schulische Heilpädagoginnen etc. In vielen Schulen – auch in Mönchaltorf, derzeit in erster Linie auf der Ebene Kindergarten, gehören auch Klassenassistentinnen und Klassenassistenten zu diesem Team. Die Schulbehörde will den Einsatz von Klassenassistenzen auch auf den übrigen Schulstufen ausbauen, damit die Schulqualität auch in Zukunft sichergestellt werden kann. Damit unsere Schule die hohe Qualität beibehalten kann, die sie heute auszeichnet, und damit die Schule Mönchaltorf einen Unterricht bieten kann, der unsere Kinder optimal fördert, ist es aus Sicht der Schulbehörde zwingend notwendig, Klassenassistenzen auf allen Schulstufen in angemessener Zahl einzuführen.

Grundsätzlich kann ein Bedarf für den Einsatz einer Klassenassistentenz abgeleitet werden, wenn eine Klasse nur unter erschwerten Bedingungen zielorientiert arbeitsfähig ist oder zu führen ist, und die Lehrperson von einzelnen Schülerinnen und Schülern über Massen absorbiert wird. Es gibt verschiedene Formen von Klassenassistenzen, die sich auch für unterschiedliche Einsatzschwerpunkte und Engagements eignen. Allen Klassenassistenzen gemeinsam ist, dass die Lehrperson die schulischen Aufträge vorgibt und die Hauptverantwortung der Klasse trägt. Zahlreiche Gemeinden im Kanton Zürich – auch im Zürcher Oberland arbeiten bereits auf allen Schulstufen erfolgreich mit Klassenassistenzen.

Die Heterogenität der Schule Mönchaltorf hat in den letzten Jahren markant zugenommen und dürfte auch in Zukunft zunehmen. Dies hat neben den oben geschilderten gestiegenen Anforderungen an die Lehr- und Fachpersonen auch spürbare Auswirkungen auf die Kosten im Bereich Sonderpädagogik. Durch den Einsatz von Klassenassistenzen werden die Kosten für sonderpädagogische Massnahmen vermutlich nicht unmittelbar sinken. Die Schule Mönchaltorf erhofft sich aber, dass durch den gezielten Einsatz von Klassenassistenzen verschiedene angespannte Situationen effizient und kostengünstig gelöst werden können und der Anstieg der sonderpädagogischen Kosten damit eingedämmt werden kann, ganz nach dem Grundsatz «Vorbeugen ist besser (und günstiger) als heilen».

Die Schule Mönchaltorf richtet sich in ihrem Konzept nach den Vorgaben des Volksschulamtes des Kantons Zürich. Dieses geht davon aus, dass pro sechs Klassen nicht mehr als 100 Stellenprozent bewilligungsfähig sind. Die Schule Mönchaltorf führt 23 Klassen. Der Anstellungspool beträgt somit max. 383 Stellenprozent.

Klassenassistenzen leisten bereits heute einen wichtigen Beitrag für eine qualitativ hochstehende Schule, in der die Kinder optimal nach ihren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen gefördert werden. Dieser Beitrag wird in Zukunft durch die Umsetzung des Lehrplanes 21 und die wachsende Heterogenität der Klassen markant wachsen. Deshalb soll der Einsatz von Klassenassistenzen auf allen Schulstufen ausgebaut werden. Die Schule Mönchaltorf verfügt bereits über ein Kostendach von Fr. 40'000.-- für Klassenassistenzen auf Kindergartenstufe. Zudem setzt sie einen Zivildienstleistenden primär auf Ebene Primar- und Sekundarstufe ein, wofür ein jährlicher Betrag von Fr. 11'000.-- budgetiert ist. In den letzten Jahren mussten zudem mittels Nachtragskrediten weitere Beträge für Notfalleinsätze von Klassenassistenzen bewilligt werden.

Die Bildungsdirektion des Kantons Zürich empfiehlt den Schulgemeinden den Einsatz von Klassenassistenzen. Das Bedürfnis an Klassenassistenzen auf allen Schulstufen ist klar ausgewiesen. In einem sorgfältig erarbeiteten Konzept haben die Schulleitung und die Schulbehörde den Einsatz von Klassenassistenzen geregelt und festgehalten. Das Konzept «Klassenassistenzen für die ganze Schule Mönchaltorf» schafft Transparenz. Es orientiert sich an den Empfehlungen und Vorgaben des Volksschulamtes des Kantons Zürich. Das Konzept führt zu einer höheren Kostensicherheit, da Nachtragskredite für Klassenassistenzen weitestgehend wegfallen. Mit einem jährlich wiederkehrenden maximalen Betrag von Fr. 150'000.-- ist das beantragte Kostendach klar definiert. Es wird an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Genehmigung vorgelegt.

## **Geschwindigkeitskontrolle in Mönchaltorf**

Die Kantonspolizei Zürich hat im August 2019 auf dem Gemeindegebiet Mönchaltorf folgende Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

- Mönchaltorf, Rällikerstrasse, Höhe Schulhaus Hagacher, Richtung Rällikon  
Datum: von 19. August 2019 um 12.09 Uhr bis 23. August 2019 um 14.05 Uhr  
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h  
Gemessene Fahrzeuge: 6'297  
Anzahl Übertretungen: 6 (gemessene Höchstgeschwindigkeit: 69 km/h)

## **Kurzmitteilungen**

- Für den Ersatz der Ausgleichsklappen und des Durchflussmessers in den beiden Wasserreservoirs Tobel und Oberforspel genehmigte der Gemeinderat Mönchaltorf einen Kredit von Fr. 35'000.--. Die Ausgleichsklappen der Reservoirs Tobel und Oberforspel und der Durchflussmesser für die Einspeisung der Wasserzuleitung von Egg sind stark veraltet. Für diese Anlagenteile können keine Ersatzteile mehr geliefert werden. Da diese durchgehend in Betrieb sein müssen, ist es wichtig die Ausgleichsklappen und den Durchflussmesser zu ersetzen bevor sie nicht mehr funktionieren. Die volle Nutzung der Reservoirs können damit gesteuert werden und somit kann ein sicherer Betrieb gewährleistet werden.